

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Band:** 87 (2012)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Quiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

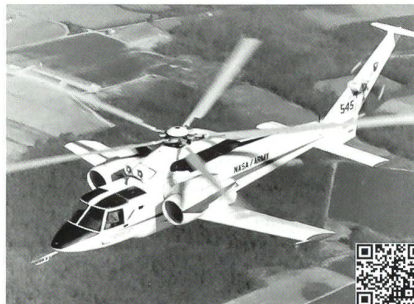
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das MGL ist ein mehrschüssiger Granatwerfer vom südafrikanischen Unternehmen Milkor. Seit seiner Einführung 1983 haben ihm schon 50 Länder in ihr Arsenal aufgenommen. Seither hat er sich sowohl in tropischen Gebieten wie auch im Wüsteneinsatz bewährt. Der MGL funktioniert nach dem Prinzip des Revolvers: Er hat eine Munitionstrommel, die manuell geladen wird. Als Munition werden sechs 40-mm-Granaten verwendet.

**Lösung 6**

PIAT (engl. Projector, Infantry, Anti Tank) war ein britischer Ladungswerfer aus dem Zweiten Weltkrieg. Es war eine der ersten Panzerabwehrwaffen, die Hohlladungsgeschosse verwendeten und wurde zur gleichen Zeit wie die deutsche Panzerfaust und die amerikanische Bazooka entwickelt. Die Mörsertechnologie der PIAT produzierte keinen Feuerstrahl nach hinten und konnte selbst aus kleinen Räumen gefeuert werden.

**Lösung 5**

Der Helikopterhersteller Sikorsky entwickelte für die Piloten-Ausbildung entwickelte Fantrainer 400/600 wurde ursprünglich von der Rhein-Flugzeug konstruiert und gebaut. Der Vortrieb erfolgte durch eine Turbine, die einen Druckpropeller antreibt. Der so erzeugte Schub gleicht dem eines Jettriebwerkes, was eine reelle Jet-Ausbildung ermöglichte. Die Deutsche Luftwaffe sowie auch andere Luftwaffen interessiert sich sehr für diese «billigere, aber sehr gute Variante» der Jetpilotenausbildung.

**Lösung 4**

Der Helikopterhersteller Sikorsky entwickelte den S-72 X-wing als Hybrid Experimentalflyer in den Jahren 1983–1988. Das Ziel war es, die Fähigkeit des Senkrechten Startens eines Helikopters mit den hohen Flugeigenschaften eines Flugzeuges in effizienter Weise zu verbinden. Der Antrieb wurde im wesentlichen mit zwei Tragflügeltriebwerken erreicht, und die zwei Triebwerke erzeugten den Vortrieb.

**Lösung 3**

Der M706 ist ein amerikanischer Spähpanzer. Ursprünglich wurde der M706 Commando von Cadillac Gage für den Export entwickelt. Als 1964 die ersten Fahrzeuge in Serie produziert wurden, war der Krieg in Vietnam in vollem Gange. Die amerikanische Armee suchte nach einem als Späh- und Begleitfahrzeug geeigneten Fahrzeug. Hauptaufgaben waren der Schutz von Konvois, das Niederschlagen von Aufständen und die Bekämpfung von Hinterhalten.

**Lösung 2**

Der Lynx ist ein amerikanischer Führungspanzer und Aufklärungspanzer, der im Wesentlichen auf dem Transportpanzer M113 basiert. Im Gegensatz zum M113 sind nur vier Laufrollen auf jeder Seite vorhanden, und der Motor befindet sich im hinteren Teil des Panzers. Der Panzer ist lufttransportfähig und erlaubt sowohl den Einsatz in schwermem Gelände als auch relativ hohe Geschwindigkeiten auf befestigten Strassen.

**Lösung 1**